

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (Bewerbungsverfahren)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständiges Sachgebiet (Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)
Gemeinde Durach Bahnhofstraße 1 87471 Durach Telefon: +49 831 56119-0 E-Mail: info@durach-allgaeu.de Gerhard Hock	Erika Feleki Telefon: +49 831 56119-32 E-Mail: feleki@durach-allgaeu.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
actago GmbH Straubinger Straße 7, 94405 Landau	Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Juli 2021	

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Art. 8 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BayDSG
- §26 BDSG

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Behördenleitung (Bürgermeister/in oder Vertreter/in im Amt)
- Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte
- Zuständige Fachabteilung, Vorgesetzte
- Ggf. Gemeinderat zur Entscheidung bei entsprechendem Mitbestimmungsrecht

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- bis 6 Monate nach Ablauf des Auswahlverfahrens
- Bewerbungsunterlagen werden im Rahmen eines Bewerberpools für künftig zu besetzende Stellen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der/des Bewerbers/in gespeichert/aufbewahrt
- Bei Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses werden erforderliche Daten in die Personalakte überführt

Information zu Ihren Betroffenenrechten:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung kann keine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren erfolgen.